

Forum 3 Umsetzung von Projekten mit Quartiersbezug PROTOKOLL



BESCHREIBUNG DES FORUMS

Die Initiatoren des „Literatur Cafés“ in Ketzin, des Projekts „Die Farben des Lebens“ in Frankfurt/Oder, der „Männer-Werkelecke“ in Lieberose sowie des „Demografie-Projekts Havelland“ berichteten sehr anschaulich über fördernde und hemmende Faktoren im Umsetzungsprozess ihrer Projekte.

ZENTRALE AUSSAGEN DER DISKUSSION

- Für die Umsetzung aller Projekte waren sowohl ein starkes persönliches Engagement Einzelner als auch die Kooperation mit Partnerinnen und Partnern sowie die Einbeziehung der Zielgruppe in den Entscheidungsprozess unverzichtbar.
- Vor allem Fragen der Finanzierbarkeit, die Abhängigkeit von äußeren Strukturen sowie der bürokratische Aufwand bei der Beantragung von Fördermitteln hemmen die Umsetzung von Projekten. Beratungsangebote können hier eine große Hilfe sein.
- Realisierte Projekte sind nicht nur Kostenverursacher. Sie bereichern vielmehr das Leben aller Generationen im Quartier.

EIN HIGHLIGHT

Die geförderten Projekte wurden ursprünglich für die Zielgruppe der älteren Bevölkerung entwickelt. Ausnahmslos haben sie sich alle so weiterentwickelt, dass nun auch andere Generationen im Quartier einbezogen werden und von den Angeboten profitieren.